

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 2

Illustration: Ein Offizier und Sportsmann macht im B.T. Vorschläge für eine neue schweizerische Soldatenbekleidung
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Offizier und Sportsmann macht im B.T. Vorschläge für eine neue schweizerische Soldatenbekleidung.



Die künftige „Manöveruniform“ würde sich nach meinem Plane, außer Bewaffnung, Helm und Tornister, nur noch zusammensetzen aus Lederhosen oder Schuhen, kurzen Baumwollsporthosen, und einem ärmel- und halsfreien grauen Baumwollhemd. Hals, Arme und Beine blieben also nach der vorgeschlagenen Methode vollständig frei u. bloß. Dadurch würden die Soldaten...

Wir
illustrieren
seine Idee
in empfehlendem Sinn.

TRAITEUR SEILER
am Rathausquai — Im altzürcherischen
ZUNFTHAUS SAFFRAN
serviert erlesene Spelsen und Weine

Bettelnder Handwerksbursche: „Was steht da? Sternwarte? Na, wer weiß, der wird wohl nicht gleich fragen, wo ich das letzte Mal gearbeitet hab. (Läutet.) Grüß Gott, ein armer reisender Sternwarter bittet um eine milde Gabe!“

Alle Zeitungen
und Zeitschriften können Sie im
Wiener Café Bern
bei einer vorzüglichen Tasse Kaffee lesen.
Neuer Inhaber: H. LIBERTY, früher Corso-Zürich.